

## **Bericht zum Postulat**



vom 7. Februar 2012, überwiesen am 2. April 2012, Fristverlängerung am 23. Mai 2013  
36.09.40

### **SVP-Fraktion betreffend Wartehäuschen bei der Schiffstation**

---

#### **Wortlaut des Postulats**

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob eine Renovation oder ein Neubau des ZSG-Wartehäuschens beim Schiffsteg möglich wäre.

#### **Begründung**

Bis Ende 2013 werden in umfangreichen Umbauarbeiten der Bahnhof Wädenswil, das Perron und die Unterführung erneuert und behindertengerecht gestaltet. Das mutige und ambitionöse Panoramarestaurant-Projekt „Leuchtturm“, welches das Wartehäuschen bei der Schiffstation hätte ersetzen sollen, ist vom Tisch. Ein Seeuferweg zwischen Giessen und Seeplatz ist in Planung.

Ein geeigneter Zeitpunkt um sich auch für die Zukunft des Wartehäuschens einige Gedanken zu machen. Die Schiffstation ist die seeseitige Visitenkarte von Wädenswil, mit z.T. stark steigenden Passagierzahlen bei der Zürichsee-Schiffahrt (10 % im 2011).

Das Wartehäuschen ist zweckentfremdet, vermauert, vergittert, versprayed, mit desolaten und unhygienischen WC's, engem Raum für Schiffpassagiere und während den kalten Wintermonaten verschlossen und verriegelt.

Wir stellen uns eine sinnvolle Restaurierung oder einen kleinen Neubau mit Beiz (allenfalls schlechtwettertauglich?) vor, welcher die seeseitige Visitenkarte Wädenswils aufwertet und heutigen Ansprüchen angepasst ist.

Wir danken dem Stadtrat für die wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.

#### **Bericht des Stadtrats**

#### **Vorbemerkungen**

Der Stadtrat hat sich mit dem Seeplatz in den vergangenen Jahren immer wieder beschäftigt. An seiner Sitzung vom 6. Mai 2013 hat der Stadtrat entschieden auf das Projekt „Leuchtturm“ zu verzichten, weil ein Investor fehlt und das Vorhaben politisch kaum mehrheitsfähig wäre. Gleichzeitig anerkannte der Stadtrat den Bedarf für Anpassungen an der Infrastruktur und beauftragte Planen und Bauen zur Vornahme der erforderlichen Abklärungen. Die mit Schreiben des Stadtrats vom 15. Mai 2013 beantragte Fristerstreckung um zwölf Monate wurde vom Büro Gemeinderat mit Zirkulationsbeschluss vom 23. Mai 2013 gewährt.

## Ausgangslage

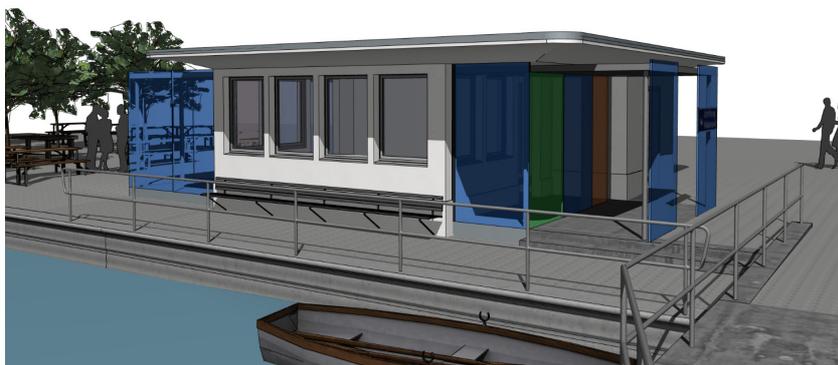
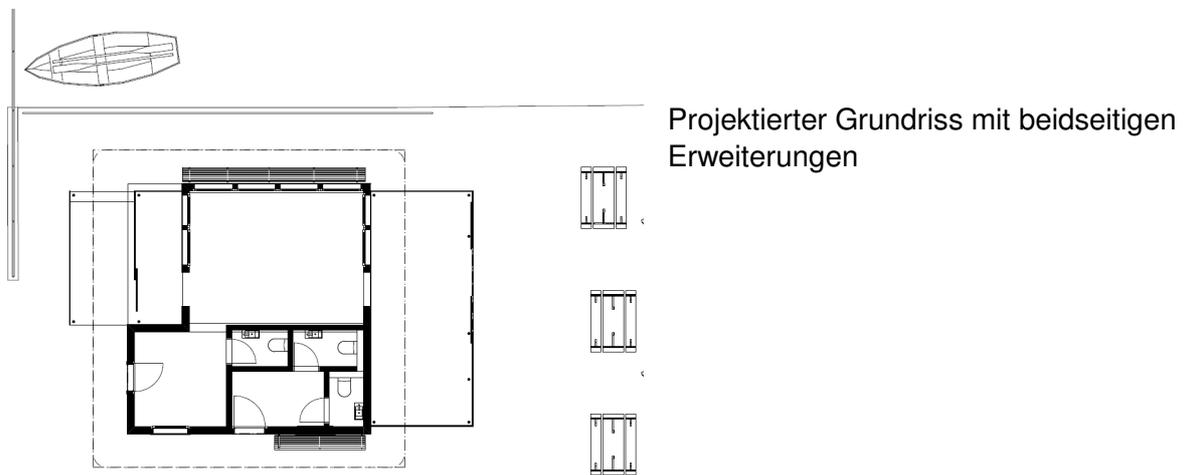
Das Wartehäuschen wird seit einigen Jahren von der Schifffahrt kaum mehr gebraucht, weshalb es während der Sommermonate als Restaurationsbetrieb genutzt wird. Mittlerweile weist der alte Bau diverse Mängel auf sowohl für die Nutzung als Wartehäuschen wie auch betreffend dem Restaurationsbetrieb. Konkret ist eine Sanierung, ein Ersatzbau oder ähnliches vorzunehmen, um die gestiegenen Anforderungen aus den Vorschriften über das Gastgewerbe weiterhin zu erfüllen und den Gastbetrieb aufzuwerten.

## Geplante Massnahmen

Geplant ist die Sanierung und massvolle Erweiterung des bestehenden Gebäudes. Auf der Seite des Schiffstegs ist neu ein Unterstand als Wartebereich für die Schiffspendler projektiert. Für den Restaurationsbetrieb wird der Innenraum optimiert und mit einem Anbau ergänzt. Die WC-Anlage wird saniert und bleibt öffentlich zugänglich.

Die neuen Elemente sollen sich bewusst in Form, Gestaltung und Höhe dem alten Bau unterordnen. Dank der gezielten Eingriffe am bestehenden Bau wird sich die heutige Situation betreffend den Wartemöglichkeiten und des Restaurationsbetriebs markant verbessern. Zudem wird der gesamte Seeplatz mit einem optischen Blickfang aufgewertet.

Diese Sanierungs- und Umbauarbeiten sind bewilligungspflichtig.



## **Zusammenfassung**

Der Stadtrat ist überzeugt, mit diesem Sanierungs-, An- und Umbauvorhaben eine gute Lösung für die Öffentlichkeit gefunden zu haben, welche sich auch innert nützlicher Frist umsetzen lässt.

## **Antrag auf Abschreibung des Postulats**

Gestützt auf diesen Bericht wird dem Gemeinderat beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

28. April 2014

ari/jwi

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber